



Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/057/2022

Federführung: Dezernat II	Datum: 07.09.2022
Bearbeiter: Andreas Martin	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen	29.09.2022

Bericht über den Stand der Baumaßnahmen

Unterschrift gez. Kappelmann

Sachverhalt:

Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Herr Martin

Westerstede, den 20.09.2022

Bericht zum Stand der Baumaßnahmen**1. Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage Lange Str. 15, Westerstede**

Der Ausbau des Verwaltungsgebäudes für das Jobcenter und das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt kommt gut voran. Die Fenster wurden in allen Geschossen montiert. Neben den Rohinstallationen der technischen Gewerke werden zurzeit Putzarbeiten und Trockenbauarbeiten ausgeführt. Die Fertigstellung ist weiterhin für das Frühjahr 2023 geplant.

2. Ammerland-Klinik Betriebskindergarten „Hössennest“

Der Betriebskindergarten hat am 01.08.2022 seinen Betrieb in dem Neubau an der Hössen auf dem ehemaligen Schulhof der Hössenschule aufgenommen. Derzeit erfolgen noch Restarbeiten im Innenausbau und die Arbeit an den Außenanlagen mit Spielgeräten, Bepflanzungen und Umzäunungen werden fertiggestellt.

3. Hospiz Erweiterung und Sanierung

Am 10.09.2022 wurde anlässlich der Fertigstellung des Erweiterungsbaus und der Sanierung der Fassaden sowie der Außenanlagen im Rahmen eines Sommerfestes die Einweihung gefeiert.

4. Neubau dritter Strahlenbunker im Ärztehaus Klinikzentrum

Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen bis auf kleinere Restarbeiten sowie die Fertigstellung der Außenanlagen abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Vorbereitungen für die Einbringung des Linearbeschleunigers in die Praxis für Strahlentherapie

5. Neubau Personalwohnheim „Am Stubben“

Die Arbeiten an der Gründung des Gebäudes sind weitgehend abgeschlossen, anschließend wird mit der Errichtung des Rohbaus begonnen. Die Fertigstellung des Gebäudes ist im Sommer/Herbst 2023 vorgesehen.

6. Neubau Verwaltungsgebäude der Ammerland-Klinik

Am 31.08.2022 wurde der Totalunternehmervertrag von Landrätin Harms und einem der Geschäftsführer der Fa. Köster unterzeichnet. Mit den Nutzern des Gesundheitsamtes und Bundeswehrverwaltung sind letzte kleinere Änderungen erfolgreich in die Planung eingearbeitet worden. Die Genehmigungsplanung soll nun bis Ende des Jahres von den Architekten GSP aus Bremen abgeschlossen werden. Anschließend erfolgt eine letzte Abstimmung zu möglichen Mehrkosten aus Materialpreiserhöhungen und daran anschließend die finale Entscheidung, ob der Neubau realisiert werden soll. Im Falle einer positiven Entscheidung beginnt die Ausführung Mitte 2023 und die Fertigstellung ist bis Ende 2024 vorgesehen.